



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

SPD-Kreistagsfraktion s Postfach 11 10 s 64629 Heppenheim

Herrn Vorsitzenden des Kreistages
Werner Breitwieser
Gräffstraße 5

Eingang Kreistagsbüro:
28. August 2009

64646 Heppenheim

Heppenheim, den 28.08.2009

Anfrage zum Thema „Verwendung der Mittel für Maßnahmen und zur Vermittlung“

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte leiten Sie nachfolgende Anfrage zur Beantwortung bei der nächsten Kreistagssitzung an den Kreisausschuss weiter:

1. Wie hoch hätte das Budget sein können, wenn alle Bundesmittel, die für Maßnahmen dem Eigenbetrieb Neue Wege zur Verfügung standen, verbraucht worden wären in den Jahren
 - 2005
 - 2006
 - 2007
 - 2008
 - 2009(Bitte einzeln pro Jahr angeben.)
2. Wie hoch war die tatsächliche Ausschöpfung des Budgets? Bitte wieder pro Jahr auflisten.
3. Welche Maßnahmen sind 2008 und welche 2009 in Auftrag gegeben worden? Bitte die Vertragslaufzeiten und auch die mögliche Teilnehmerzahl angeben. Bitte geben Sie auch das Ziel der Maßnahme an (z.B. Abschluss, Art der Qualifizierung oder Motivation). Bitte geben Sie auch den Ort der Maßnahme und das Einzugsgebiet, aus dem die Teilnehmer/innen kommen, an.
4. Wie hoch war die tatsächliche Teilnehmerzahl in den jeweiligen Maßnahmen?
5. Bitte geben Sie auch an, ob die Maßnahmen als Zielgruppe die Unter 25-Jährigen oder die Über-25-Jährigen haben oder sogar die 50-plus-Zielgruppe.
6. Wie hoch war das ungenutzte Budget pro Jahr aufgelistet?
7. Wie hoch hätte das Vermittlungsbudget sein können, wenn alle Bundesmittel, die für die einzelfallbezogene Arbeit dem Eigenbetrieb Neue Wege zur Verfügung standen, verbraucht worden wären in den Jahren
 - 2005
 - 2006
 - 2007
 - 2008
 - 2009





Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

(Bitte einzeln pro Jahr angeben.)

8. Wie hoch waren die tatsächlich verbrauchten Mittel pro Jahr insgesamt für den Eigenbetrieb und pro Job Center aufgliedert?

Bitte geben Sie auch hier einen altersbezogenen Verbrauch nach U-25-jährigen, Ü-25-jährigen und 50 plus an.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Hechler

